

Das Thema des Monats

500 Jahre Reformation

2017 feiert Deutschland den 500sten Jahrestag der Reformation. Der 31. Oktober ist in diesem Jahr bundesweit ein gesetzlicher Feiertag. Es gibt tausende Veranstaltungen, Konzerte, ein Pop-Oratorium und ein 360 Grad-Panorama. Gottesdienste und Reden werden gehalten, Theaterstücke aufgeführt. Warum ist dieser Tag so wichtig? Erarbeiten Sie mit Ihren Lernenden in dieser Unterrichtseinheit die Bedeutung der Reformation.

Auf der folgenden Webseite finden Sie einen Überblick über alle Veranstaltungen und Höhepunkte zum Reformationsjubiläum in Deutschland.

<https://www.luther2017.de/de/>

Unterrichtsablauf

1. Einstieg: Was bedeutet Reformation?

Was heißt Reformation? Was glaubten die Menschen früher? Warum sollten die Seelen von Verstorbenen ins Fegefeuer kommen? Was war der Ablasshandel? Was wollte Martin Luther? Warum gab es überhaupt eine Reformation?

Die Wochenzeitung „Das Parlament“, die vom Deutschen Bundestag herausgegeben wird, hat eine Zeitungsbeilage in einfacher Sprache. Unter dem folgenden Link finden Sie die zum Reformationsjahr. Sie ist der perfekte Einstieg ins Thema.

https://www.bundestag.de/blob/487266/0935684630002825ece5945a7a5691cd/beilage_reformationsjahr_09_01_17-data.pdf

2. Wer war Martin Luther?

Am 31. Oktober 1517 schlug der 44-jährige Mönch Martin Luther 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Manche Historiker sagen, dass an diesem Tag das Mittelalter zu Ende gegangen sei. Die Reformation begann.

Auf einer interaktiven Karte können sich Ihre Lernenden über den Lebensweg Martin Luthers – auch geographisch – informieren.

<http://www.lutherpedia.de/verstehen/interaktive-karte>

Das Thema des Monats

3. Seh-Hörverständnis: Reformation für Einsteiger

Kann man die Vorgeschichte der Reformation und ihre Auswirkung auf die Welt in einem Film von drei Minuten erklären? Nein, natürlich nicht. Aber einen Überblick kann er geben. Unter dem Link finden Sie den Vorschlag für ein Arbeitsblatt mit einer Zuordnungsübung.

<https://www.youtube.com/watch?v=NhuQSMmLyAM>

Vorschlag für ein Arbeitsblatt:

Ordnen Sie zu: Welcher Satzanfang passt zu welchem Ende?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Am 31. Oktober 1517 | A. dank des Buchdrucks (Flugblätter und Lieder) im ganzen Land. |
| 2. Luther kämpft gegen | B. Freiheit! |
| 3. Luthers Botschaft: | C. soll Martin Luther seine 95 Thesen an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg angebracht haben. |
| 4. Manche Historiker sagen, | D. kommen Schulen: Bildung ist eines der wichtigsten Themen der Reformation! |
| 5. Auf der Wartburg | E. an diesem Tag ist das Mittelalter zu Ende gegangen. |
| 6. Die Reformation verbreitet sich | F. ordnet das Sozialwesen neu. |
| 7. Johannes Bugenhagen | G. übersetzt Luther das Neue Testament. |
| 8. Statt der Klöster | H. den Ablasshandel. Damals haben die Menschen dem Papst Geld bezahlt, um von Sünden freizukommen. |
| 9. Das Wichtigste an der Reformation: | I. Das Geld ist unwichtig! Der Glaube des einzelnen Menschen ist entscheidend. |

Lösung: 1 – C; 2 – H; 3 – I; 4 – E; 5 – G; 6 – A; 7 – F; 8 – D; 9 - B

4. „Luthers Thesen, neu gelesen.“ Und was ist deine These?

Das Wort „These“ kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet eine Behauptung, die bewiesen werden muss. Die Reformation begann mit den 95 Thesen Martin Luthers.

Was stand da eigentlich drin?

Der Deutschlandfunk liest im Reformationsjahr 2017 jeden Tag eine These und lässt sie von Schriftstellern, Schauspielern und Politikern kommentieren. Für fortgeschrittene Lernende eine unterhaltsame Form, ihr Hörverständnis zum Thema Reformation zu trainieren.

<http://www.deutschlandfunk.de/tag-fuer-tag-thesenlesen.3272.de.html>

Das Thema des Monats

Und jetzt sind Ihre Lernenden gefragt, sie sollen selber eine These aufstellen. Sie müssen dazu auf die Webseite „deine These“ gehen, wo sie zur Einstimmung zuerst mit einigen Thesen, die im Verlauf der Jahrhunderte aufgestellt wurden, konfrontiert werden. Dann werden Ihre Lernenden aufgefordert, sich eine eigene These zu überlegen. Vielleicht möchten Sie und Ihre Klasse an der Aktion teilnehmen und eine These beisteuern? Anlass für Diskussion in der Klasse gibt das Thema bestimmt.

<http://www.deine-these.de/>

5. Ein Zeitreisenspiel: Martin Luther auf der Spur

Eine sehr unterhaltsame Form der Beschäftigung mit dem Thema Reformation ist dieses Computerspiel: Die evangelische Kirche hat eine Seite ins Netz gestellt, mit der sie Schülerinnen und Schüler dazu anregen will, sich mit der Reformation und der Zeit Luthers zu beschäftigen.

Worum geht es? Die Jugendlichen Klara und Simon sollen einem Professor helfen, Objekte für eine Ausstellung über Martin Luther zu sammeln. Dabei machen sie eine Zeitreise ins 16. Jahrhundert, müssen Rätsel lösen und Abenteuer durchstehen. Die Spielenden lernen viel über Geschichte und werden angeregt, Grundanliegen der Reformation in die heutige Zeit zu übersetzen.

<http://schulprojekte-reformation.de/spiel/>

6. Projekt: Einen Film in 2D-Animationstechnik produzieren.

Brauchen Sie noch eine geniale Idee für ein Projekt? Die finden Sie hier: Vielleicht haben Sie im Internet schon einmal einen 2D-Animationsfilm gesehen, der mit einfacher Legetechnik in Kombination mit Videoaufzeichnung gemacht ist? Ihre Lernenden ganz sicher. Die brauchen dafür im Unterricht nichts weiter als ihre Smartphones, eine Smartphonehalterung als Stativ, weißes Flipchartpapier für den Hintergrund, Stifte und Scheren. Die Filmemacherinnen und -macher schieben Fotos, Grafiken und Texte zum Thema „Martin Luther und die Reformation“ ins Bild und filmen mit ihren eigenen Smartphones oder Tablets. Dazu sprechen sie erklärende Kommentare. Eine genaue Anleitung für die Lehrenden finden Sie auf der folgenden Webseite. Und Fotomaterial zum Herunterladen gibt es auf dieser Webseite auch zur Genüge!

<http://schulprojekte-reformation.de/projekt/luthershow/>